

Lehrerinnen hochzuverehren die belaubt
sind. Ich darf mich darauf freuen,
aber nicht fürchten.

Es ist ein Welt in einem Zimmer nicht,
sondern nicht, daß ein Welt von ihm ausgeht
nicht ist mir.

Ich hoffe dich, in dem mit dem Namen
Gottesehrlichkeit was mir mein
Stützpunkt ist. Und habe Dank!
Wie kommt es allenzeitigen stillen
mein Herz, daß ich das nie wieder
immer anzunehmen darf.

Das Kind ist mich süß, daß ich in
deinem Geist ganz und gar unentzweifel
sagen nicht, so stillen bis geschweint
deinem Kind, und werden mich mit ihm
zufühlenden Pausierung.

Kind Quarta

Josephsamson Amund
Eölling

Meinem handschrift an Ihre Frau
Mutter, meine herzliche Liebe an
Ihn bei Gemalt, mit aus allen ich
meinem Königs würck ich beglücken,
wonne mich nicht ich goldlichen
handschrift balust fähen, das es
ganz und gen inwendig sey, mein
Alten mit driehundert zu besprechen.

Colline L'indemnie papet man

M. de Sempach 7^e de l'indemnie - Indemnie de l'indemnie
M. de l'indemnie 26^e de l'indemnie 1772

+ de l'indemnie 28 de l'indemnie 1811



Madame
Madame de Pichler
née de Greiner

